

1

Anfrage Bündnis90/Grüne

Langstreckentiertransporte über 8 Stunden in Nicht- EU-Staaten

Frage 1: Wie viele Tiertransporte nach Artikel 14 der VO (EG) Nr. 1/2005 in Drittländer wurden seit 2015 durch die zuständige Behörde im abgefertigt?

Rinder	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Russische Föderation	42	93	85	75	98	65	23
Weißrussland			2				
Tadschikistan							2
Aserbaidshan					5		7
Kasachstan				9		9	
Ukraine					2	12	
Usbekistan						2	
Türkei					2	34	60
Ägypten						5	
Nordmazedonien					5	2	
Serbien						2	
Bosnien							1
Marokko					3	18	5
Großbritannien seit 2021	2						

Frage 7: Plausibilitätsprüfung:

Formblätter im Anhang

Frage 8: Abgleich Fahrtenbuch:

Alle Fahrtenbücher werden in einem Zeitraum von ca 1 Monat nach Fahrtantritt als Rückläufer geschickt. Diese Fahrtenbücher werden mit den Aufzeichnungen des GPS- Systems zeitnah verglichen.

Melkzeiten, Fahr- und Pausenzeiten, aber auch Fährzeichen und Wartezeiten am Zoll werden seit 2019 in einer Excelliste erfasst.

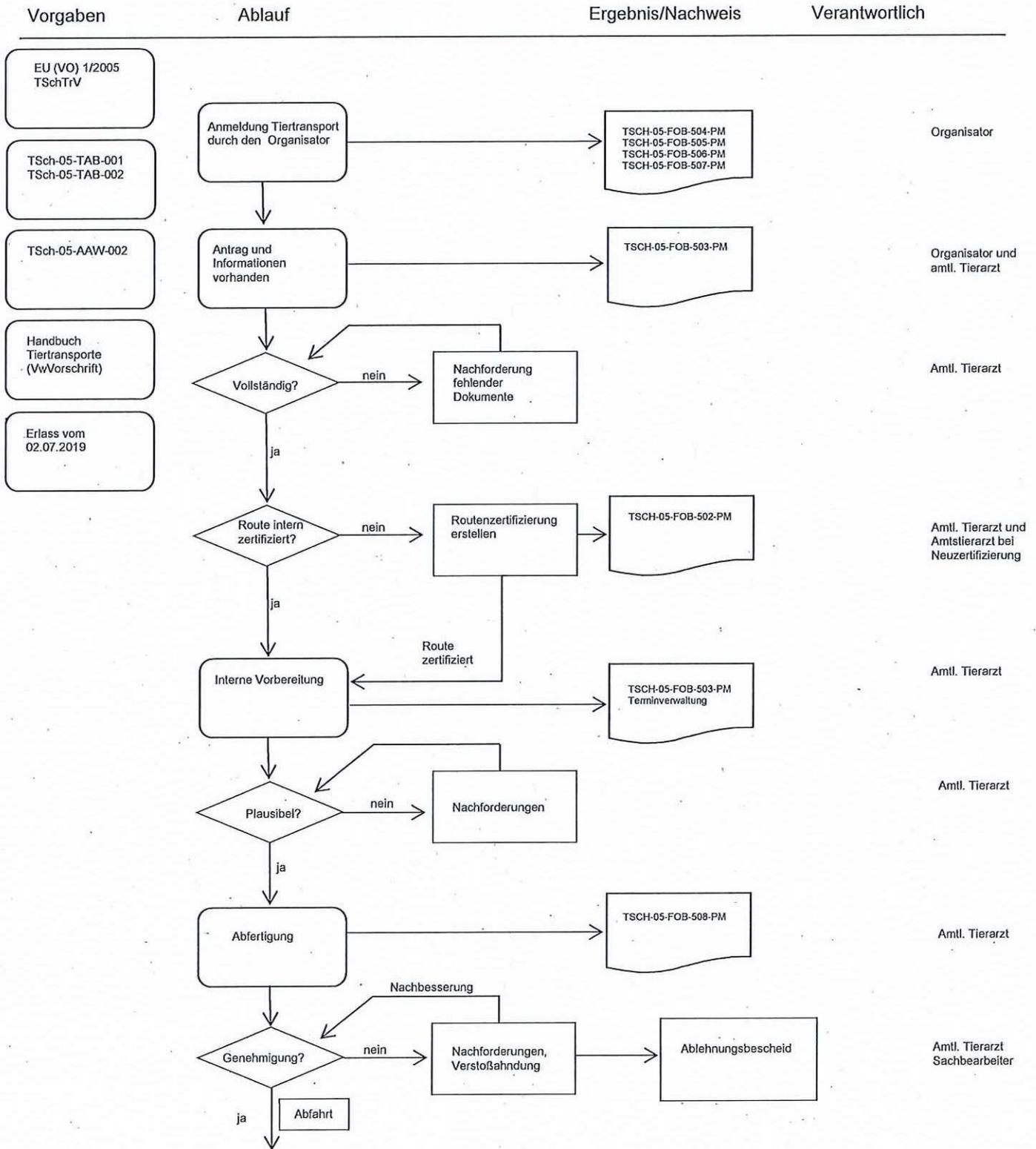
Bei Unstimmigkeiten werden die Auftraggeber informiert, um eine Erklärung beim Transportunternehmen einzufordern.

Bei Verstößen wird die Kontaktstelle informiert und bei innerdeutschen Transportunternehmen das jeweilige Veterinäramt.

Transportunternehmen, welche als unzuverlässig eingestuft werden, werden nach vorheriger Bekanntgabe beim Versender nicht abgefertigt.



Verfahren (Genehmigung):



Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-VAW-510-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB):	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.00
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	1 / 2
		durch:		durch (AL):			

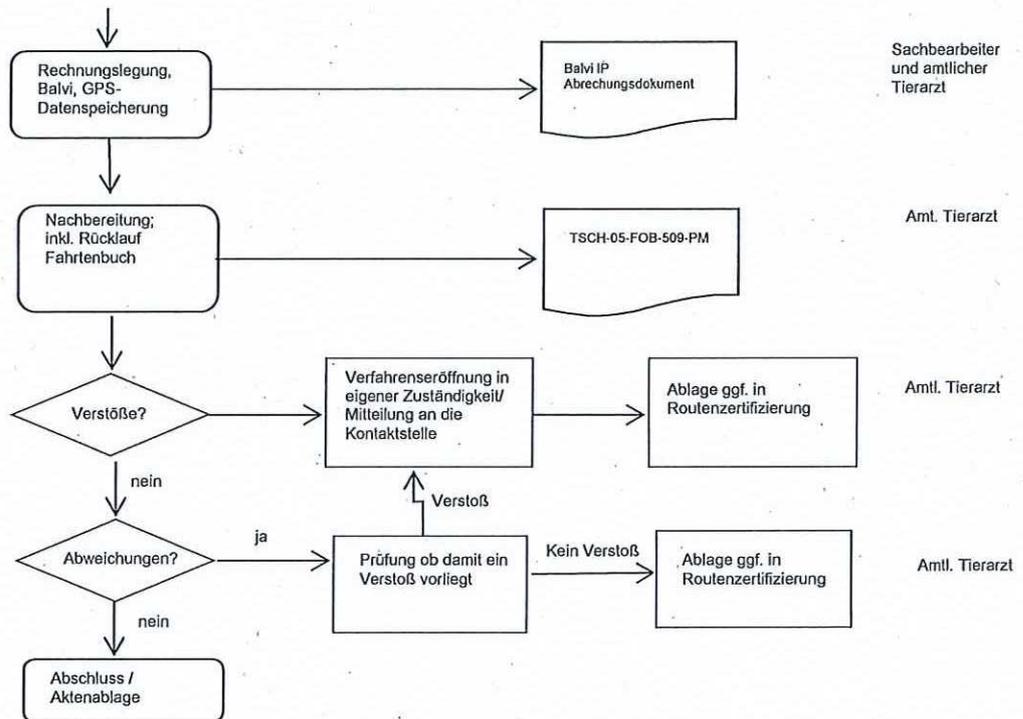


Verfahrensweisung

Genehmigung und Abfertigung Tiertransporte

TSCH-05-VAW-510-PM

Stand: 30.01.2020



Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-VAW-510-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.00
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	2 / 2
		durch:		durch (AL):			



Checkliste: Innergemeinschaftliches Verbringen / Tiertransport (auch Drittland)
über 8 Stunden

Organisator:
Bestimmungsland:
Tierart:

Attest-Nr:
Transportdatum:
zuständiger Tierarzt:

1. Antrag des Organisors

Eingangsdatum

- Formular (QM-Bez. Formular) liegt uns vollständig ausgefüllt vor _____
- Notwendige Nachweise liegen uns in Kopie vor _____
- Vorlage Fahrtenbuch (2 Werktage vor dem Versand) _____
- Interne Routenzertifizierung erfolgte bereits durch uns
- Interne Routenzertifizierung noch nicht vorhanden (weiter mit Pkt. 1.1)
- GPS-Zugang liegt vor
- Wetterprognose 5 d vorher abgefragt
- Aufenthaltsdauer am Versandort geprüft
- Fotos von entladene Tiere an Kontrollstellen/Ruheorten/Entladeorten fordern
- Buchungsbestätigung Kontrollstelle/Ruheort/Melkstation
- Nachladeorte Wasser/Futter geprüft

1.1 Interne Routenzertifizierung

- Erfolgt durch den Hauptverantwortlichen Tiertransporte mit Endabnahme durch Amtsleitung (siehe TSCH-05-FOB-502-PM)

2. Vorbereitung

2.1 Fahrtenbuch prüfen

- Alle vom Organisator auszufüllenden Informationen sind vorhanden
- Bekannte Route wird genutzt und eingehalten
- Transport- und Ruhezeiten (evtl. Melkzeiten) werden eingehalten
- Kontrollstellen/Ruheorte/Melkstationen sind zertifiziert und bekannt
- Lenk- und Ruhezeiten / Fahrerwechsel werden eingehalten
- Vom Organisator angegebene voraussichtliche Transportdauer überprüfen
- Zuverlässigkeit des Transportunternehmers prüfen
- Wetterprognose 48h vor Transportbeginn überprüfen

Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-503-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	02.00
		Korrektur am:	09.11.2020	Freigabe am:	03.12.2020	Seite	1 / 2
		durch:	Nörenberg	durch (AL i.V.):	Thiem		



2.1 Ladedichte/Besatz/Gruppengröße inkl. Gruppenzusammensetzung errechnet

(Siehe Handbuch)

2.2 Mitnahmen von Futter und Wasser berechnet / Zuladeorte abgefragt (Eintrag in TSCH-05-FOB-508-PM)

(Siehe Handbuch)

3. Abfertigung am Transporttag

- Formular/Checkliste (TSCH-05-FOB-508-PM) ausgefüllt

4. Nachbereitung

- Formblatt (TSCH-05-FOB-509-PM) ausgefüllt

Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-503-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	02.00
		Korrektur am:	09.11.2020	Freigabe am:	03.12.2020	Seite	2 / 2
		durch:	Nörenberg	durch (AL i.V.):	Thiem		

4



Formblatt
Anmeldung von Rindertransporten
über 8 Stunden

TSCH-05-FOB-505-PM
 Stand: 29.01.2020

Der Transport ist **spätestens 5 Werktage vor dem Transportbeginn** beim Veterinäramt des Landkreises Potsdam-Mittelmark schriftlich anzuzeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03381 533-271.

Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Fachdienst Veterinärwesen und
 Lebensmittelüberwachung
 Niemöllerstr. 1
 14806 Bad Belzig
 Email: fb3@potsdam-mittelmark.de
 Fax: 03381 533-269

Eingang Vet.-Amt:
Attest-Nr.:

Angaben zum Antragsteller/Organisator

Angaben zum Versender

Name, Vorname, Firmenname:	Name, Vorname, Firmenname:
Straße, Nr.:	Straße, Nr.:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefonnr. (für evtl. Rückfragen):	
Registriernummer:	Registriernummer:

Herkunftsbetrieb

Geplanter Beginn der Verladung

Name, Vorname, Firmenname:		Datum:	Uhrzeit:
Straße, Nr.:		Anzahl Tiere:	Geschlecht:
PLZ, Ort:		Rasse:	<input type="checkbox"/> Tragend Trächtigkeitsmonat:
Registriernummer:		<input type="checkbox"/> Schlachtrind	<input type="checkbox"/> Laktierend
<input type="checkbox"/> Haltungsbetrieb	<input type="checkbox"/> Sammelstelle Ankunft des letzten Tieres:	<input type="checkbox"/> Nutzrind	Durchschnittsalter:
		<input type="checkbox"/> Zuchtrind	Durchschnittsgewicht:

Empfänger

Name, Vorname, Firmenname:		
Straße, Nr.:	<input type="checkbox"/> Haltungsbetrieb	
PLZ, Ort:	<input type="checkbox"/> Sammelstelle	
Registriernummer:	<input type="checkbox"/> Schlachtbetrieb	
Empfängerland:	<input type="checkbox"/> Andere	

5



Formblatt
Anmeldung von Rindertransporten
über 8 Stunden

TSCH-05-FOB-505-PM

Stand: 29.01.2020

Bestimmungsort

Name, Vorname, Firmenname:		Ausfuhr in ein Drittland:
Straße, Nr.:	<input type="checkbox"/> Haltungsbetrieb	
PLZ, Ort:	<input type="checkbox"/> Sammelstelle	
Registriernummer:	<input type="checkbox"/> Schlachtbetrieb	
Empfängerland:	<input type="checkbox"/> Andere	
		Grenzkontrollstelle in der EU:
		Zulassungsnummer:
		Straße, Nr.:
		PLZ, Ort:

Transportunternehmen / Beförderer

Name, Vorname, Firmenname:		Ladefläche in m²		Buchten- anzahl		Tiere/ Bucht	
Straße, Nr.:	LKW- Kennzeichen:	1. Boden					
PLZ, Ort:		2. Boden					
Land:	Anhänger/Auflie- ger- Kennzeichen:	1. Boden					
Registriernummer:		2. Boden					

Durchfuhr durch einen Nicht EU-Mitgliedstaat

Drittland:	Ausgangsstelle:	Eingangsstelle:
------------	-----------------	-----------------

Durchfuhr durch EU-Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat:	Mitgliedsstaat:	Mitgliedsstaat:
-----------------	-----------------	-----------------

Vorgesehene Kontrollstellen

Name:	Land
Straße:	PLZ, Ort:
Registriernummer:	

weitere Kontrollstellen/Ruheorte/Melkstationen (falls noch weitere Stationen angefahren werden – extra beifügen)

Name:	Land
Straße:	PLZ, Ort:
Registriernummer:	



Identifizierung der Rinder (als Liste im Excel-Format)

Laufende Nummer	Ohrmarkennummer	Rinderpassnummer
-----------------	-----------------	------------------

Dem Antrag beizufügende Dokumente:

- Buchungsbescheinigung für Kontrollstellen/Ruheorte/Melkstationen
- Trächtigkeitsuntersuchung mit Trächtigkeitsstadium
- Kopie der Befähigungsnachweise für Fahrer/Betreuer

Name des 1. Fahrers	
ggf. Name des 2. Fahrers	

- Kopie des Zulassungsnachweises für das Transportunternehmen
- Kopie des Zulassungsnachweises für das Transportmittel
- Fahrtenbuch*
- GPS-Zugang für jeden LKW 24h vor der Verladung

Erklärung des Organisors:

Bei einem Haltungsbetrieb:

- Die Rinder befinden sich von Geburt an im Betrieb
- Die Rinder befinden sich zu Beginn der Verladung mindestens 30 Tage im Betrieb

Bei einer Sammelstelle:

- Die Rinder befinden sich zu Beginn der Verladung in ein Drittland mindestens 30 Tage in Quarantäne
- Die Rinder befinden sich zu Beginn der Verladung maximal 6 Tage in der Sammelstelle

Dieses Formular muss vollständig ausgefüllt sein.

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Organisator

*ein ausgefülltes Fahrtenbuch in der Sprache des Versende- und Empfängerlandes ist bei grenzüberschreitenden Transport von Nutztieren mit einer voraussichtlichen Dauer von über 8 Stunden, gemäß Art. 14 EU (VO) 1/2005, vorzulegen.

7



Anmeldung von Tiertransporten über 8 Stunden Schweine

Der Transport ist **spätestens 5 Werktage vor dem Transportbeginn** beim Veterinäramt des Landkreises Potsdam-Mittelmark schriftlich anzuzeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03381 533-271.

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Niemöllerstr. 1
14806 Bad Belzig
Email: fb3@potsdam-mittelmark.de
Fax: 03381 533-269

Eingang Vet.-Amt:

Attest-Nr.:

Angaben zum Antragsteller/Organisator

Angaben zum Händler

Name, Vorname, Firmenname:	Name, Vorname, Firmenname:
Straße, Nr.:	Straße, Nr.:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefonnr. (für evtl. Rückfragen):	
Registriernummer:	Registriernummer:

Herkunftsbetrieb

Geplanter Beginn der Verladung

Name, Vorname, Firmenname:		Datum:	Uhrzeit:
Straße, Nr.:		<input type="checkbox"/> Haltungsbetrieb	<input type="checkbox"/> Schlachtschwein
PLZ, Ort:		<input type="checkbox"/> Sammelstelle	<input type="checkbox"/> Zuchtschwein
Registriernummer:		<input type="checkbox"/> Andere	<input type="checkbox"/> Nutzschwein
Herkunftsland: BRD	Herkunftsregion: Potsdam-Mittelmark		Anzahl der Tiere: Durchschnittsgewicht je Tier: kg

Empfänger / Bestimmungsort

Name, Vorname, Firmenname:		Ausfuhr in ein Drittland:	
Straße, Nr.:		<input type="checkbox"/> Haltungsbetrieb	Drittland:
PLZ, Ort:		<input type="checkbox"/> Sammelstelle	Grenzkontrollstelle in der EU:
Registriernummer:		<input type="checkbox"/> Schlachtbetrieb	Straße, Nr.:
Empfängerland:	Empfängerregion:	<input type="checkbox"/> Andere	PLZ, Ort:

Erstellt am: 29.01.2020	Geprüft am: 31.01.2020	Freigabe am: 26.02.2020	Dokument TSCH-05-FOB-504-PM
durch: Nörenberg	durch (QMB) Meister	durch (AL): Koßmann	Version: 01.00
	Korrektur am:	Freigabe am:	Seite 1 / 3
	durch:	durch (AL):	



Transportunternehmen / Beförderer

Name, Vorname, Firmenname:		Ladefläche in m ²	Buchten- anzahl	Tiere/ Bucht
Straße, Nr.:	LKW- Kennzeichen:	1. Boden		
		2. Boden		
PLZ, Ort:	Anhänger/ Auflieger- Kennzeichen:	3. Boden		
Land:		1. Boden		
Registriernummer:		2. Boden		
	3. Boden			

Durchfuhr durch EU-Mitgliedstaaten

Mitgliedsstaat	Mitgliedsstaat	Mitgliedsstaat
----------------	----------------	----------------

Vorgesehene Aufenthaltsorte

Land:	Name:
Straße:	PLZ, Ort:
Datum:	Uhrzeit:

Dem Antrag beizufügende Dokumente:

- **Buchungsbescheinigung für Kontrollstellen/Ruheorte/Melkstationen**
- **Kopie des Befähigungsnachweises Fahrer/Betreuer**

Name des 1. Fahrers	
ggf. Name des 2. Fahrers	

- **Kopie des Zulassungsnachweises für das Transportunternehmen**
- **Kopie des Zulassungsnachweises für das Transportmitte**
- **Fahrtenbuch***

GPS-Zugang für jeden LKW 24h vor der Verladung

Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument	TSCH-05-FOB-504-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.00
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	2 / 3
		durch:		durch (AL):			



Identifizierung der Schweine

<input type="checkbox"/> Schlachtschweine <input type="checkbox"/> Reinzucht <input type="checkbox"/> Hybridzucht <input type="checkbox"/> Kreuzung	Alter der Tiere:	Amtliche Kennzeichnung (Nutzschweine (Ohrmarke) / Schlachtschweine (Schlagstempel))
--	------------------	---

Dieses Formular muss vollständig ausgefüllt sein.

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Organisator

*ein **ausgefülltes Fahrtenbuch** in der Sprache des Versende- und Empfängerlandes ist bei **grenzüberschreitenden Transport von Nutztieren** mit einer voraussichtlichen Dauer von **über 8 Stunden**, gemäß Art. 14 EU (VO) 1/2005 vorzulegen.

Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument	TSCH-05-FOB-504-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.00
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	3 / 3
		durch:		durch (AL):			

Organisator:

Bestimmungsland:

Tierart:

1. Antrag des Organistors	vorhanden	nicht vorhanden	Anmerkung
1.1. Antragsformular liegt vollständig ausgefüllt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Vorlage der Planung nach Anhang II der Verordnung (EG) 1/2005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zusätzliche Informationen durch den Organisator bei unbekannter Route			
2.1. Fotos/Homepage Bestimmungsbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2. Karte (z.B. Google-Maps) mit markierten Pausen-, Ablade-, Melkstationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3. Fotos von Kontrollstelle / Ruheort / Melkstation (evtl. nach dem Transport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Prüfungen			
3.1. Bestimmungsbetrieb bei Google Maps/Earth auffindbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2. Ruheort /Melkstation bekannt/zugelassen/zertifiziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3. Zulassungsnummer nach Art. 3 (EG) 1255/97	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3. Kontrollstelle/Ruheort/Melkstation bei Google Earth auffindbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4. Grenzkontrollstelle bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5. Stehzeiten/Fähren vorhanden / Öffnungszeiten etc	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6. Transportdauer bei Ø 70km/h	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7. Checkpoints für Wetterprognose festgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8. Lenk- und Ruhezeiten / Fahrerwechsel errechnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Entscheidung

- Alle Punkte erfüllt → die Routenplanung ist plausibel und nutzbar
- Ein oder mehrere Punkte sind NICHT erfüllt → Die Route ist NICHT nutzbar

Begründung:

- Information der Entscheidung an Organisator und Stellvertreter

Datum, Unterschrift der amtlichen Tierärztin, Stellvertreter und AL

Erstellt am:	05.06.2020	Geprüft am:	26.02.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-502-PM
durch:	Nürnberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	02.00
Korrektur am:	05.06.2020	Geprüft am:	08.06.2020	Freigabe am:	09.06.2020	Seite	1 / 1
durch:	Nürnberg	durch (QMB)	Meister	durch (AL):	Koßmann		



Datum:

Attest-Nr.:

Transportunternehmen:

Transportmittel:

Zulassung Unternehmen nach Art. 11 (Typ 2)	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen	Gültig bis:
Zulassung Fahrzeug nach Art. 18	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen	Gültig bis:
Kennzeichen Zugmaschine			
Kennzeichen Auflieger/Anhängler			
Befähigungsnachweis nach Art. 17	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen Name:	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen	
Ggf. Befähigungsnachweis 2. Fahrer	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen <input type="checkbox"/> kein 2. Fahrer	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen Name:	
Desinfektionsbuch	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen	Wann? (Wo?)
Notfallplan	<input type="checkbox"/> hat vorgelegen	<input type="checkbox"/> hat nicht vorgelegen	

Durchgeführte Überprüfungen:

Reinigung des Transporters:	<input type="checkbox"/> sauber	<input type="checkbox"/> nicht sauber
Einstreu:	<input type="checkbox"/> ausreichend	<input type="checkbox"/> nicht ausreichend/ungeeignet
Futter:	Art:	Menge: Bedarf:
Tränksystem:	Art:	funktionstüchtig <input type="checkbox"/> erreichbar <input type="checkbox"/>
Wasservorrat:	Menge:	Bedarf:
Lüfter:	Anzahl:	funktionstüchtig <input type="checkbox"/>
Temperatursensoren:	<input type="checkbox"/> kontrolliert	
Rampe:	<input type="checkbox"/> seittl. Begrenzung vorhanden/geeignet <input type="checkbox"/> nicht vorhanden/ungeeignet	
	<input type="checkbox"/> Rampe geeignet <input type="checkbox"/> Rampe ungeeignet <input type="checkbox"/> keine	
	<input type="checkbox"/> Winkel eingehalten	<input type="checkbox"/> Winkel nicht eingehalten
GPS-Zugang	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, dann keine Verladung

Erstellt am:	28.05.2020	Geprüft am:	29.05.2020	Freigabe am:	20.07.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-508-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB):	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	02.00
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	1 / 2
		durch:		durch (AL):			



Verladung:	Uhrzeit Verladung erstes Tier: Verladeende: Abfahrt:
Voratteste überprüft:	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig
Transportfähige Tiere:	Anzahl: <input type="checkbox"/> Stichprobe zur Identitätskontrolle auf Ladeliste
Beanstandete Tiere:	Anzahl:
Ladevorgang:	<input type="checkbox"/> Tierumgang tierschutzkonform <input type="checkbox"/> Tierumgang nicht tierschutzkonform
Bodenfläche und Standhöhe	<input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> nicht ausreichend <input type="checkbox"/> Foto
Bemerkungen:	
Maßnahmen:	

Abschließende Beurteilung:

Genehmigung des Tiertransportes: ja nein

Datum, Unterschrift des abfertigenden Tierarztes

Erstellt am: 28.05.2020	Geprüft am: 29.05.2020	Freigabe am: 20.07.2020	Dokument: TSCH-05-FOB-508-PM
durch: Nörenberg	durch (QMB) Meister	durch (AL): Koßmann	Version: 02.00
	Korrektur am:	Freigabe am:	Seite 2 / 2
	durch:	durch (AL):	

10



Formblatt

Dokumentation Nachbereitung Tiertransport > 8h

TSCH-05-FOB-509-PM

Stand: 28.05.2020

Attest-Nr.:

GPS-Daten

- Abfrage und Dokumentation der abgerufenen GPS-Daten
 - Ablage manuell ja nein
 - Ablage digital unter Tiertransporte ja nein

- Unregelmäßigkeiten
 - Abweichung Routenplanung ja nein
 - Abweichung Temperatur ja nein
 - Abweichung sonstiges ja nein

Bemerkungen/ Nachfragen/ Maßnahmen	
--	--

TRACES

- Kontrolle an GKS (Ausdruck zum jeweiligen TRACES-Dokument) erfolgte

- Kontrolle am Bestimmungsort (Ausdruck zum jeweiligen TRACES-Dokument) erfolgte

Bemerkungen:	
--------------	--

Fotos von Ruhe-/Entladeorten mit Tieren (Ohrmarken)

 erfolgte

Dokumentation der Kontrolle/Abfertigung im BALViP

 erfolgte am _____

Abgabe Rechnungserstellung

 erfolgte am _____

Erstellt am:	29.01.2020	Geprüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-509-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB):	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.01
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	1 / 2
		durch:		durch (AL):			



Fahrtenbuch

• zurück am _____

- Unregelmäßigkeiten ja nein
 - Abweichung Routenplanung ja nein
 - Dokument nach Abschnitt 4 ausgefüllt ja nein
 - Dokument nach Abschnitt 5 ausgefüllt ja nein
 - Abweichung Fahrzeit ja nein
- Falls ja, wie begründet?

Abschließende Beurteilung:

Tiertransport gesetzeskonform durchgeführt ja nein

Maßnahmen: keine eingeleitet

Eingeleitete Maßnahmen:	
-------------------------	--

Datum, Unterschrift des abfertigenden Tierarztes

Erstellt am:	29.01.2020	Gepüft am:	31.01.2020	Freigabe am:	26.02.2020	Dokument:	TSCH-05-FOB-509-PM
durch:	Nörenberg	durch (QMB):	Meister	durch (AL):	Koßmann	Version:	01.01
		Korrektur am:		Freigabe am:		Seite	2 / 2
		durch:		durch (AL):			

Beschwerde gegen Rindertransporte nach Marokko ohne Erfolg

Der Landkreis Emsland durfte die Ausfuhr von 500 Zuchtrindern nach Marokko nicht pauschal wegen tierschutzrechtlicher Bedenken hinsichtlich der klimatischen Verhältnisse im Zielland untersagen. Wie das Niedersächsische Obergericht in Lüneburg als Beschwerdeinstanz in einem Eilverfahren jetzt bestätigt hat, sei in der betreffenden Gegend nicht mit zu hohen Temperaturen zu rechnen. Die Transporte dürfen daher stattfinden.

Ausfuhr von Zuchtrindern nach Marokko aus tierschutzrechtlichen Gründen untersagt

Die Antragstellerin beantragte beim Landkreis Emsland die Erteilung des für den Transport von 500 Rindern nach Marokko nach einer EU-Verordnung erforderlichen Stempels in den Fahrtenbüchern. Nachdem das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) den Landkreis angewiesen hatte, den geplanten Transport zu untersagen, und dies in einer Pressemitteilung veröffentlicht hatte, erließ der Landkreis einen Transport-Stopp aus tierschutzrechtlichen Gründen.

Eilantrag erfolgreich: Konkrete Gefahr für Tiere nicht nachgewiesen

Der von der Antragstellerin beim Verwaltungsgericht gestellte Eilantrag war erfolgreich. Das Gericht verpflichtete die Antragsgegnerin, die Transporte zu genehmigen und die Fahrtenbücher entsprechend zu stempeln. Hiergegen legte der Landkreis Beschwerde ein. Das Obergericht hat nunmehr auch die Beschwerde zurückgewiesen, da das Verbot der Tiertransporte voraussichtlich rechtswidrig sei. Es sei schon verfahrensrechtlich problematisch, dass die Antragstellerin vor Erlass des Verbots nicht angehört worden sei und von der Verfügung erst einen Tag vor deren Erlass aus den Pressemitteilungen des Ministeriums erfahren habe. In materieller Hinsicht sei zu beanstanden, dass die für den Erlass einer entsprechenden Verbotsverfügung nach § 16a TierSchG erforderliche konkrete Gefahr durch den insofern darlegungs- und beweispflichtigen Landkreis nicht dargelegt sei.

Pauschale Behauptung heißen Klimas in Marokko nicht ausreichend

Die Annahme einer konkreten Gefahr erfordere, dass im konkreten Einzelfall in absehbarer Zeit mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ein tierschutzwidriger Vorgang zu erwarten sei. In dem angefochtenen Bescheid werde jedoch nur pauschal, ohne Bezugnahme auf den vorliegenden Einzelfall und ohne die Angabe nachprüfbarer Quellen und Erkenntnismittel allgemein und überwiegend wortgleich mit der Pressemitteilung des Ministeriums vom 20.05.2021 ausgeführt, dass aufgrund der geografischen sowie klimatischen Verhältnisse in Marokko davon auszugehen sei, dass die Rinder dort nicht tierschutzgerecht gehalten werden könnten. Diese allgemeinen, undifferenziert auf ganz Marokko bezogenen und in keiner Weise durch nachprüfbare Quellenangaben belegten Ausführungen seien nicht geeignet, eine konkrete Gefahr im Sinn des § 16a TierSchG darzulegen.

Zustimmungen
verweihen

Käufer in kühlerer Region beheimatet

Die Antragstellerin habe vielmehr glaubhaft gemacht, dass sie die Rinder an den zweitgrößten Molkereibetrieb in Marokko verkauft habe. Nach den unbestrittenen und plausiblen Angaben der Antragstellerin liege dieser Betrieb im östlichen Zentrum der durch einen der längsten und wasserreichsten Flüsse Südmarokkos geprägten Souss-Ebene und produziere für ein namhaftes internationales Lebensmittelunternehmen Milchprodukte. Auch nach einer Recherche eines Landkreismitarbeiters handele es sich bei dem Zielbetrieb um einen größeren landwirtschaftlichen Betrieb in einer durch intensive Landwirtschaft geprägten Region, in der im Gegensatz zu den dünn oder nicht besiedelten Regionen in Marokko vor allem nachts auch im Hochsommer kühlere Temperaturen zu erwarten seien. Auch habe der Landkreis keinerlei konkrete und nachvollziehbare Anhaltspunkte dafür dargelegt, dass - wie von ihm behauptet - in absehbarer Zeit nach dem Transport der Rinder mit einer tierschutzwidrigen Schlachtung oder Schächtung zu rechnen sei.

zu OVG Lüneburg, Beschluss vom 26.05.2021 - 11 ME 117/21
Redaktion beck-aktuell, 27. Mai 2021.



Auf der Suche nach einem Job als Jurist:in oder Fachangestellte:r?

Jetzt die passende Stelle finden!

beck-stellenmarkt.de
RECHT STEUERN WIRTSCHAFT



BECKAKADEMIE SEMINARE

INTERAKTIVE LIVE-WEBINARE:
Jetzt informieren und online fortbilden!

